

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Stadtrat
Herrn Denny Möller
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO – DS 2630/17, öffentlich
Kinder mit humanitärem Status in Erfurt

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Möller,

Erfurt,

zu den von Ihnen formulierten Fragestellungen gestatten Sie nachstehende
Antworten:

1. Statistische Darstellung:

***a. Wie viele Kinder aus geflüchteten Familien im Altersbereich 1 bis 6 Jahre
leben zum Stichtag 31.08.2017 in Erfurt?***

Zum o. g. Stichtag lebten in der Stadt Erfurt insgesamt 453 Kinder¹ im Alters-
bereich 1 bis 6 Jahre. Auf die einzelnen Altersbereiche verteilt entsteht fol-
gendes Bild:

Alter	Anzahl	Anteil Kinder je Alter an Summe
1	83	18,31 %
2	79	17,44 %
3	78	17,22 %
4	62	13,69 %
5	80	17,66 %
6	71	15,67 %
Summe	453	

***b. Darstellung der Inanspruchnahme von Plätzen in Kindertageseinrichtungen
nach Planungsräumen:***

- ***Plätze nach Bedarfsplan 2017 bis 2019, davon Plätze lt. 5 % Regelung
bzw. Allgemeinverfügung;***
- ***belegte Plätze zum Stichtag 01.09.2017 insgesamt, davon belegte
Plätze lt. 5 % Regelung;***

Die Beantwortung der der o. g. Fragestellungen entnehmen Sie bitte der bei-
gefügt Anlage 1.

¹ Abteilung Statistik und Wahlen: Quelle: Einwohnermelderegister, Ausländerverfahren ADVIS

II. Wie beurteilen Sie die Inanspruchnahme und welche Möglichkeiten sehen sie, um Einrichtungen und Familien besser zueinander zu bringen?

a) Inanspruchnahme

Die folgende Tabelle zeigt die Verteilung der möglichen zusätzlichen Plätze nach Planungsraum und deren Inanspruchnahme im September 2017.

Planungsraum	Bereitstellung zusätzlicher Plätze	Belegung 09.2017	Quote Inanspruchnahme 09.2017
City	76	29	38,16 %
Südstadt	82	33	40,24 %
Oststadt	75	44	58,67 %
Nord	57	42	73,68 %
Südost	57	30	52,63 %
ländliche OT	70	10	14,29 %
Summe	417	188	45,08%

Im Vergleich zum 01.12.2016 (siehe Bedarfsplanung Tageseinrichtungen für Kinder/ Tagespflege für den Zeitraum vom 1.August bis 31.Juli 2019, S. 68/ www.erfurt.de/ef127163) ist eine Steigerung der Inanspruchnahme der zur Verfügung gestellten Plätze um ca. 18% festzustellen.

b) Möglichkeiten, um Einrichtungen und Familien besser zueinander zu bringen

Um Einrichtungen und Familien besser zueinander zu bringen, beteiligt sich die Stadt Erfurt am Bundesprogramm "Kita Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung" (siehe www.erfurt.de/ef127947). Mit dem Bundesprogramm fördert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSJ) Angebote, die sich an Kinder richten, die bisher nicht oder nur unzureichend von der institutionellen Kindertagesbetreuung erreicht wurden. Ziel ist es, den Zugang zur frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung (Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege) für Familien mit Kindern vorzubereiten, zu erleichtern und unterstützend zu begleiten. Dies erfolgt u.a. über:

- Aufklärung und Information über die frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung,
- niederschwellige frühpädagogische Angebote, die sich an Kinder und ihre Familien richten, um den Einstieg in das Regelsystem vorzubereiten sowie
- Qualifizierungsmaßnahmen, die das Erreichen der Ziele des Bundesprogramms befördern.

Nachstehende Projektpartner beteiligen sich mit niederschweligen Angeboten, um Eltern und Kinder Schritt für Schritt auf dem Weg zur Kindertagesbetreuung zu begleiten:

- Zentrum für Integration und Migration (ZIM),
- FamilienZentrum Am Anger,
- Family-Club und
- Mehrgenerationenhaus.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein